Anlage 1
Zur Leistungsanfrage „Wohnen"
- Datenschutzinformation -

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit	
Für die Bearbeitung Ihres Antrages auf Leistungen der Eingliederungshilfe/ des Wohnens in der eigenen Häuslichkeit/ des Wohnens in der besonderen Wohnform/ des Kurzzeitwohnens erheben wir Ihre persönlichen Daten und ggfs. Gesundheitsdaten von Ihnen und beteiligten Angehörigen, soweit dies für die Erbringung der Leistungen erforderlich ist.	
Kontaktdaten der verantwortlichen Person	
Wenn Sie hierzu Fragen haben, können Sie sich an folgende Stellen wenden:	LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen Herr Bruno Pouwels Hammfelddamm 6 41460 Neuss Tel.: 02131 6625-121 Mail: Bruno.Pouwels@lvr.de
Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten Person	
	Landschaftsverband Rheinland Datenschutzbeauftragter 50663 Köln Mail: datenschutzbeauftragter@lvr.de Tel.: 0221 809-2550
Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	
Ihre Daten werden erhoben soweit dies für die Durchführung des Betreuten Wohnens / der stationären Unterbringung erforderlich ist.	
Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, Art. 9 Abs. 1 Buchst. a EU-DSGVO in Verbindung mit §§ 53 ff. SGB XII verarbeitet.	
Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden	
Es werden insbesondere folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Familienstand, Erwerbstätigkeit, gesetzliche Vertretung, Lichtbild, Gesundheitsdaten und Bankdaten (IBAN). Sofern dies in Abhängigkeit von der von Ihnen beantragten Leistung erforderlich ist, werden mit Ihrer Zustimmung zur Sachverhaltsaufklärung auch Daten von anderen Stellen wie etwa Arbeitgebern Rentenversicherungsträgern Sozialleitungsträgern behandelnden Ärzt*innen erhoben.	
Empfänger*innen oder Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Daten	
Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben - sofern dies notwendig ist - an: Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) Ärzt*in/ Fachärzt*in Therapeut*innen Eltern Hilfeplankonferenz Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MD)	

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Empfänger*innen außerhalb der Europäischen Union und auch nicht an eine internationale Organisation weitergegeben.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 67c Abs. 1 SGB X für die Leistungserbringung Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Eine Löschung der Daten erfolgt jeweils 10 Jahre nach Beendigung der Leistungserbringung.

Betroffenenrechte

Nach der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 EU-DSGVO / § 83 SGB X). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 EU-DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 EU-DSGVO/ § 84 SGB X).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 EU-DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Landschaftsverband Rheinland, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht (Art. 77 Abs. 1 EU-DSGVO) bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW.

Kontakt:
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Landschaftsverband Rheinland durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 EU-DSGVO/ § 67b Abs.2 SGB X). Dies kann dazu führen, dass der LVR/ der LVR-Verbund HPH nicht mehr alle Ihnen zustehenden Leistungen ordnungsgemäß erbringen kann.